

STATISTISCHE BERICHTE

Angeordnet vom
Wiss. Sachf. d. Statist.

13. MÄRZ 2008

2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/8/109

Erschienen am 21. Juni 1958

Signatur
1
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im März 1958

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1.

(7049)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

SECRET

SECRET

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht	3 - 8
Übersichten	9 - 16

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im März 1958

Die anhaltende Nachfrage nach festverzinslichen Wertpapieren wirkte sich auch im März 1958 günstig auf den Absatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus. Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute erhöhte sich im März um 374 Mill. DM gegenüber 455 Mill. DM im Vormonat. Da der Verkauf von Schuldverschreibungen auch im Januar weit über dem Monatsdurchschnitt der Vorjahre lag, wurde im ersten Vierteljahr 1958 mit 1 177 Mill. DM der bisher größte Nettoabsatz an Pfandbriefen und Kommunalobligationen erzielt. Im März 1958 wurden wieder überwiegend Kommunalobligationen abgesetzt, deren Umlauf sich um 239 Mill. DM gegenüber 287 Mill. DM im Februar erhöhte. Auf Hypothekenspfandbriefe entfielen 132 Mill. DM (im Vormonat 163 Mill. DM) und auf Schiffspfandbriefe 3 Mill. DM (5 Mill. DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderung im März 1958
	31. Dezember 1957	28. Februar 1958	31. März 1958	
Hypothekenspfandbriefe	8 016,9	8 347,4	8 479,1 ^{a)}	+ 131,8
Schiffspfandbriefe	286,9	304,4	307,9 ^{b)}	+ 3,4
Kommunalobligationen	4 808,7	5 263,2	5 502,1 ^{b)}	+ 239,0
Zusammen	13 112,4	13 915,0	14 289,2	+ 374,2

a) Davon 0,6 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe.- b) Davon 13,0 Mill. DM 3,5 %, 9,9 Mill. DM 5 % und 10,0 Mill. DM 6 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5 %, 4,3 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 % und 10,0 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 45,6 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 38,6 Mill. DM 6 %, 19,9 Mill. DM 6,5 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 120,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 94,0 Mill. DM 5 %, 69,9 Mill. DM 5,5 %, 147,1 Mill. DM 6 % und 23,0 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5 % Schulbuchforderungen.

Das Übergewicht der Kommunalobligationen beim Verkauf von Schuldverschreibungen geht auf die große Nachfrage nach Kommunal-darlehen zurück. Neuerdings geben auch die Länder an Stelle des Emissionsweges der Darlehensaufnahme bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten den Vorzug.

In der Gliederung nach Zinssätzen war die größte Umlauferhöhung mit 252 Mill. DM im März bei den 7 %igen vollbesteuerten Schuldverschreibungen festzustellen. Von den 6 %igen und 7 1/2 %igen vollbesteuerten Wertpapieren wurden weitere 79 Mill. DM bzw.

50 Mill.DM untergebracht. Der Umlauf von 6 1/2 %igen vollbesteuerten sowie 5 %igen und 5 1/2 %igen steuerfreien Schuldtiteln ging geringfügig zurück.

Der gesamte Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende März 1958 auf 14 289 Mill.DM, davon entfielen 8 479 Mill.DM auf Hypothekenpfandbriefe, 5 502 Mill.DM auf Kommunalobligationen und 308 Mill.DM auf Schiffspfandbriefe. An dem Gesamtumlauf waren die steuerfreien Emissionen mit 6 485 Mill.DM, die steuerbegünstigten Wertpapiere mit 808 Mill.DM und die vollbesteuerten mit 6 996 Mill.DM beteiligt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1957	28.2.1958	31.3.1958	Veränderung im März 1958
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	13 112,4	13 915,0	14 289,2	+ 374,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuld- verschreibungen ¹⁾	2 517,3	2 548,9	2 554,0	+ 5,1
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ^{1) 2)}	7 212,6	7 373,0	7 460,2	+ 87,2
Zusammen	22 842,3	23 836,9	24 303,4	+ 466,5
Durchlaufende Mittel	4 015,9	4 107,1	4 233,1	+ 126,0
Insgesamt	26 858,2	27 944,0	28 536,5	+ 592,5

- 1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und anderen Bodenkreditinstituten aufgenommene Darlehen.-
2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die zur Erhöhung der Finanzierungsmittel aufgenommenen Darlehen der Bodenkreditinstitute waren auch im März 1958 mit 92 Mill.DM relativ niedrig (im Februar 75 Mill.DM). Erheblich größer als im Vormonat (um 34 Mill.DM) war dagegen mit 126 Mill.DM der Zufluß von durchlaufenden Mitteln. Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft betragen Ende März 1958 24 303 Mill.DM; hinzu kommt noch die treuhänderische Haftung für 4 233 Mill.DM durchlaufende Mittel.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1956	1957	1958		ohne durchlfd. Mittel
	31. Dezember	31. Dezember	28. Februar	31. März	
	einschließlich durchlaufender Mittel				
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	10 764,6	12 333,9	12 521,6	12 696,0	10 309,6
Gewerblichen Grundstücken	1 486,8	1 776,2	1 794,9	1 803,5	1 796,3
Sonstigen Grundstücken	523,0	547,6	571,4	574,5	570,5
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 327,3	1 691,0	1 746,4	1 717,1	636,6
Kommaldarlehen 1)	4 804,3	6 304,5	6 701,7	6 915,5	6 901,3
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	327,0	506,3	538,9	562,9	562,9
Schiffshypotheken	947,3	1 159,9	1 227,9	1 245,7	1 225,9
Landeskulturdarlehen	268,4	391,4	440,6	420,0	379,5
Sonstige langfristige Darlehen	1 088,3	1 103,7	1 137,1	1 137,4	567,5
darunter:					
für Wohnbauten	293,8	312,7	335,2	312,4	205,7
Zusammen	21 210,0	25 308,2	26 141,5	26 509,7	22 386,1 3)
darunter:					
aus EGA-Mitteln	1 138,9	1 218,2	1 245,1	1 259,8	1 259,8
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	12 199,3	14 816,5	15 376,2	15 642,9	15 642,9
darunter:					
aus Mitteln der KfW. u. der Landwirt- schaftlichen Rentenbank	1 369,1	1 658,0	1 710,9	1 695,9	1 695,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 862,5	6 960,2	7 126,7	7 267,2	3 387,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 148,3	3 531,6	3 638,5	3 599,7	3 355,4 4)

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW. und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Darunter 245,7 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 4) Davon aus Mitteln der KfW. 87,9 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 9,8 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 548,1 Mill. DM, sonstiger Stellen 2 709,6 Mill. DM.

Im Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden der öffentlichen und privaten Wirtschaft einschließlich der durchlaufenden Mittel im März 1958 weitere 368 Mill. DM langfristige Darlehen gewährt. Die Ausleihungen blieben damit zwar erheblich hinter dem Vormonat (526 Mill. DM) zurück, die Darlehensgewährung im Januar 1958 und im Monatsdurchschnitt des Vorjahres überstiegen sie aber noch um 61 Mill. DM bzw. 26 Mill. DM. Von den Direktkrediten entfiel im März fast die Hälfte (190 Mill. DM) auf Kommaldarlehen 1). Der Bestand an Wohnbauhypotheken erhöhte sich um 176 Mill. DM; diese Erhöhung ist jedoch mit 55 Mill. DM auf eine Umbuchung von landwirtschaftlichen Hypotheken auf Wohnbauhypotheken zurückzuführen. Die Bestandsverminderung der Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken um 39 Mill. DM ist mithin gleichfalls nur technisch bedingt. Die Landeskulturdarlehen sind durch Rückzahlungen im März ebenfalls

1) Ohne Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft.

zurückgegangen, und zwar um 21 Mill.DM. Bei den Schiffshypotheken war eine Bestandszunahme um 18 Mill.DM (im Februar 41 Mill.DM) festzustellen. Neben den Darlehen, die der öffentlichen und privaten Wirtschaft unmittelbar gewährt wurden, haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute an Geldinstitute außerhalb ihrer Organisation noch weitere 26 Mill.DM ausgeliehen.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1957		28. Februar 1958		31. März 1958	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite	25 308,2	21 400,5 ¹⁾	26 141,5	22 143,3 ²⁾	26 509,7	22 386,1 ³⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 214,7	1 106,5	1 265,1	1 156,0	1 291,1	1 181,6
Insgesamt	26 522,9	22 507,0	27 406,6	23 299,5	27 800,8	23 567,7
davon:						
Deckungsdarlehen	15 372,6	15 372,6	15 943,1	15 943,1	16 206,1	16 206,1
darunter aus Mitteln der KfW. u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 912,2	1 912,2	1 959,7	1 959,7	1 930,1	1 930,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 295,0	3 559,8	7 512,3	3 691,4	7 679,5	3 723,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 855,2	3 574,5	3 951,2	3 665,0	3 915,2	3 638,5
davon aus Mitteln der KfW. u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	286,9	.	296,4	.	315,6
anderer Kreditinstitute .....	.	353,9	.	315,5	.	317,7
sonstiger Stellen .....	.	2 933,8	.	3 053,1	.	3 005,1

1) Darunter 227,2 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Desgl. 246,2 Mill.DM.-
3) Desgl. 245,7 Mill.DM.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten wurde Ende März 1958 mit 26 510 Mill.DM ausgewiesen. Die Ausleihungen an andere Kreditinstitute beliefen sich auf 1 291 Mill.DM. Der Anteilssatz der Treuhandkredite blieb mit 16 vH (4 479 Mill.DM) gegenüber den beiden Vormonaten unverändert.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill. DM -

Instituts- gruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1956	31.12. 1957	31.3. 1958	31.12. 1956	31.12. 1957	31.3. 1958	31.12. 1956	31.12. 1957	31.3. 1958	31.12. 1956	31.12. 1957	31.3. 1958
Private Hypothekenbanken												
Pfandbriefe	4 484,8	5 156,6	5 351,2	3 910,9	4 478,2	4 542,3	- 573,9	- 678,4	- 818,9	682,0	819,2	957,6
Kommunallobligationen ...	1 213,5	1 705,2	1 999,7	1 158,2	1 708,8	2 091,8	- 55,3	+ 3,6	+ 92,1	86,3	82,0	117,3
Zusammen	5 698,3	6 861,8	7 350,9	5 069,1	6 187,0	6 634,1	- 629,2	- 674,8	- 726,8	768,3	901,2	1 074,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe	2 496,7	2 781,8	2 901,9	2 548,7	2 913,3	3 007,9	+ 52,0	+ 131,5	+ 106,0	254,0	200,0	205,3
Kommunallobligationen 3)	1 931,8	2 394,8	2 554,1	2 285,6	2 762,1	2 922,8	+ 353,0	+ 367,3	+ 368,7	2,4	1,4	4,4
Zusammen	4 428,5	5 176,6	5 456,0	4 834,3	5 675,4	5 930,7	+ 405,8	+ 498,8	+ 474,7	256,4	201,4	209,7
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe	225,0	288,0	308,8	205,9	272,2	285,2	+ 1,9	- 15,8	- 23,6	8,7	24,5	31,8
Insgesamt	10 331,8	12 325,4	13 125,7	10 110,3	12 134,6	12 850,0	- 221,5	- 191,6	- 275,7	1 033,4	1 127,2	1 326,4

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände.- 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-).- 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Die im Deckungsregister der Boden- und Kommunalkreditinstitute eingetragenen Hypotheken und Kommunaldarlehen sind im ersten Vierteljahr 1958 um 715 Mill. DM auf 12 850 Mill. DM angestiegen. Demgegenüber erhöhte sich der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1) im gleichen Zeitraum um 799 Mill. DM auf 13 126 Mill. DM. Der Unterschiedsbetrag zwischen den umlaufenden Schuldverschreibungen und den Deckungsdarlehen betrug Ende März 276 Mill. DM gegenüber 192 Mill. DM Ende 1957.

Die Schuldverschreibungen der privaten Hypotheken- und Schiffspfandbriefbanken waren Ende März 1958 in Höhe von 750 Mill. DM nicht durch Darlehen, sondern durch Ersatzdeckung gesichert; dieser Unterschiedsbetrag ist gegenüber Ende 1957 um 59 Mill. DM größer geworden. Die Deckungsdarlehen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten überstiegen dagegen den Umlauf an Schuldverschreibungen um 475 Mill. DM (Ende 1957 = 499 Mill. DM).

Die Ersatzdeckung erhöhte sich bei den Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute im ersten Vierteljahr um 199 Mill. DM auf 1 326 Mill. DM; von diesem Betrag entfielen 609 Mill. DM auf Bargeld und Bankguthaben, 468 Mill. DM auf Wertpapiere und 249 Mill. DM auf Ausgleichsforderungen.

1) Einschließlich der im Eigenbesitz der Institute befindlichen eigenen Emissionen, jedoch ohne vorverkaufte Stücke.

Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1955	31.12.1956	30.6.1957	30.9.1957	31.12.1957	31.3.1958
Auf DM lautende Wertpapiere	957,2	909,9	904,1	907,2	847,0	845,6
davon:						
Pfandbriefe	721,3	723,3	716,6	725,6	715,2	713,3
Kommunallobligationen 1)	209,9	164,3	167,2	162,0	113,2	113,9
Sonstige 2)	26,0	22,3	20,9	19,6	18,6	18,4
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	58,2	52,6	35,6	29,9	34,3	33,6
Zusammen	1 015,4	972,5	939,7	937,1	881,3	879,2
Außerdem:						
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz:						
Pfandbriefe	285,2	330,4	330,4	335,3	339,9	341,2
Kommunallobligationen 3)	19,7	26,5	27,5	26,4	26,6	26,9
Sonstige	6,1	8,0	7,9	8,0	8,1	8,3
Zusammen	311,0	364,9	365,8	369,7	374,6	376,4

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.3.1958 0,1 Mill. DM betragen.- 2) Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen.- 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.3.1958 7,9 Mill. DM betragen.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft stellte sich Ende März 1958 auf 879 Mill. DM und blieb damit gegenüber Ende 1957 fast unverändert (881 Mill. DM). Auch die umlaufenden Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz wurden in Höhe von 376 Mill. DM annähernd mit dem gleichen Betrag ausgewiesen wie Ende 1957 (375 Mill. DM).

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunal kreditinstitute im Bundesgebiet

1)
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen
- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Haaburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet und Berlin (West) 2)
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1957	8 016 859	124 654	295 370	510 026	426 692	1 205 065	525 726	261 309	1 112 981	2 129 605	1 425 411
31. Jan. 1958	8 184 014	125 306	299 508	535 422	441 187	1 205 691	548 768	259 577	1 134 389	2 169 591	1 454 575
28. Febr. 1958	8 347 350	128 018	316 237	534 969	450 187	1 217 857	557 294	279 323	1 150 229	2 215 588	1 497 648
31. März 1958	8 479 147	129 382	327 985	545 395	458 665	1 223 890	567 514	291 940	1 176 589	2 244 449	1 513 338
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1957	286 893	84 619	71 250	-	101 064	29 960	-	-	-	-	-
31. Jan. 1958	299 301	92 283	72 240	-	104 337	30 441	-	-	-	-	-
28. Febr. 1958	304 445	95 579	73 263	-	105 085	30 418	-	-	-	-	-
31. März 1958	307 875	98 102	73 526	-	105 884	30 363	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1957	4 808 660	72 620	109 657	301 047	289 539	1 010 244	609 027	714 858	557 450	1 039 667	694 551
31. Jan. 1958	4 976 134	73 845	111 962	311 828	303 285	1 010 230	644 221	722 592	598 951	1 064 312	734 908
28. Febr. 1958	5 263 178	76 347	127 531	318 897	318 572	1 049 115	669 956	740 064	660 271	1 102 630	799 795
31. März 1958	5 502 131	81 653	135 222	322 508 ^{a)}	330 068	1 054 500 ^{b)}	700 556 ^{c)}	745 839	734 384	1 123 394 ^{d)}	854 007 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1957	13 112 412	281 893	476 277	811 073	817 295	2 245 289	1 134 753	376 167	1 680 431	3 169 272	2 119 962
31. Jan. 1958	13 459 449	291 434	493 710	847 250	848 809	2 216 550	1 192 989	392 169	1 733 340	3 233 903	2 189 483
28. Febr. 1958	13 914 973	300 044	517 031	853 865	873 844	2 267 390	1 227 250	419 387	1 810 500	3 318 218	2 297 443
31. März 1958	14 289 154	309 137	536 733	867 903	894 617	2 318 753	1 268 070	437 779	1 910 573	3 367 843	2 377 345

B. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1957		1958		
	31. März	31. Dezember	31. Januar	28. Februar	31. März
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	4 580 407	5 165 163	5 275 325	5 404 807	5 516 814
Kommunalobligationen	1 229 410	1 736 558	1 867 458	2 101 214	2 256 407
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	2 550 272	2 851 796	2 908 689	2 942 543	2 962 334
Kommunalobligationen	2 520 724	3 072 072	3 108 636	3 161 964	3 245 724
Schiffspfandbriefbanken					
Schiffspfandbriefe	210 127	286 893	299 301	304 445	307 875
Zusammen	11 100 940	13 112 412	13 459 449	13 914 973	14 289 154

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.- a) Davon 2,0 Mill. DM 5 % 4,3 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 % und 10,0 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 45,6 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen.- c) Davon 38,6 Mill. DM 6 %, 19,9 Mill. DM 6 1/2 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 120,0 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Davon 94,0 Mill. DM 5 %, 69,9 Mill. DM 5,5 %, 147,1 Mill. DM 6 %, 23,0 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.- e) Davon 13,0 Mill. DM 3,5 %, 3,9 Mill. DM 5 % und 10,0 Mill. DM 6 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
 - 1 000 DM -
 C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
28. Februar 1958									
Hypothekpfandbriefe	-	3 346 554	1 578 281	2 146 584 ^{a)}	205 829	136 225	919 074	14 802	8 347 349
davon:									
steuerfreie	-	3 346 760	1 256 609	-	-	-	-	-	4 602 369
steuerbegünstigte	-	-	-	-	73 861	30 310	246 235	14 552	364 958
vollbesteuerte	-	794	321 672	2 146 584 ^{a)}	131 968	105 915	672 839	250	3 380 022
Kommunalobligationen	13 214	957 883	1 075 972	1 458 654 ^{b)}	255 247	211 877 ^{c)}	1 258 446	31 885	5 263 178
davon:									
steuerfreie	13 214	946 883	818 518	10 000	-	-	-	-	1 789 615
steuerbegünstigte	-	-	-	-	199 639	25 945	185 636	1 997	413 211
vollbesteuerte	-	11 000	256 454	1 448 654 ^{b)}	55 608	185 932 ^{c)}	1 072 810	29 894	3 060 352
Schiffspfandbriefe	750	12 350	59 938	36 499	65 647	56 679	9 577	63 005	304 445
davon:									
steuerfreie	750	12 350	59 938	26 499	-	-	-	-	99 537
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	22 055	-	-	22 055
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	65 647	34 624	9 577	63 005	182 853
Schuldverschreibungen insgesamt	13 964	4 316 787	2 714 191	3 641 737	526 723	404 781	2 187 097	109 692	13 914 972
davon:									
steuerfreie	13 964	4 304 993	2 136 065	36 499	-	-	-	-	6 491 521
steuerbegünstigte	-	-	-	-	273 500	78 310	431 671	16 543	800 224
vollbesteuerte	-	11 794	578 126	3 605 238	253 223	326 471	1 755 226	93 149	6 623 227
31. März 1958									
Hypothekpfandbriefe	-	3 346 897	1 577 697	2 195 780 ^{a)}	196 630	207 736	939 621	14 786	8 479 146
davon:									
steuerfreie	-	3 346 103	1 255 628	-	-	-	-	-	4 601 731
steuerbegünstigte	-	-	-	-	74 162	30 364	245 724	14 536	364 786
vollbesteuerte	-	794	322 069	2 195 780 ^{a)}	122 468	177 372	693 897	250	3 512 630
Kommunalobligationen	13 214	951 509	1 075 220	1 490 134 ^{b)}	255 359	391 561 ^{c)}	1 293 248	31 886	5 502 131
davon:									
steuerfreie	13 214	940 509	818 797	11 491	-	-	-	-	1 784 011
steuerbegünstigte	-	-	-	-	199 747	25 936	192 818	1 997	420 492
vollbesteuerte	-	11 000	256 423	1 478 643 ^{b)}	55 612	365 625 ^{c)}	1 100 430	29 895	3 297 628
Schiffspfandbriefe	700	12 250	59 932	36 500	65 534	57 360	10 500	64 999	307 875
davon:									
steuerfreie	700	12 250	59 932	26 500	-	-	-	-	99 382
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	22 368	-	-	22 368
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	65 634	34 992	10 500	64 999	186 125
Schuldverschreibungen insgesamt	13 914	4 310 656	2 712 849	3 722 414	517 623	656 657	2 243 369	111 671	14 289 152
davon:									
steuerfreie	13 914	4 298 862	2 134 357	37 991	-	-	-	-	6 485 124
steuerbegünstigte	-	-	-	-	273 909	78 668	438 542	16 527	807 646
vollbesteuerte	-	11 794	578 492	3 684 423	243 714	577 989	1 804 827	95 144	6 996 383

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe.- b) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen.- c) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Kommunalobligationen.

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill.DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in										
		Schles- wig Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)	
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
KfW												
31. 12. 1957	1 529,8	120,0	128,1	148,1	163,7	367,3	98,0	21,0	150,4	251,9	81,3	
31. 1. 1958	1 527,3	119,6	123,8	150,2	162,8	364,1	98,1	21,7	150,1	255,5	82,2	
28. 2. 1958	1 516,7	120,8	123,6	150,8	160,8	359,5	95,8	20,6	148,6	255,1	81,1	
31. 3. 1958	1 518,1	123,4	118,9	150,8	161,3	360,0	103,1	21,6	144,0	255,7	79,2	
Landw. Rentenbank												
31. 12. 1957	543,7	45,7	1,4	156,8	0,9	87,7	47,6	14,4	61,7	118,9	8,6	
31. 1. 1958	566,8	45,9	1,4	163,5	0,9	90,6	47,4	14,7	65,3	126,7	10,2	
28. 2. 1958	587,7	57,1	1,4	165,9	1,0	90,9	47,4	15,1	67,0	131,9	10,2	
31. 3. 1958	614,6	57,4	1,4	176,0	1,0	97,4	47,6	16,4	68,7	136,9	11,8	
Andere Boden- und Kommalkreditinstitute												
31. 12. 1957	25,5	5,0	-	12,1	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	4,0	
31. 1. 1958	23,4	5,1	-	10,3	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	3,7	
28. 2. 1958	23,4	5,1	-	10,3	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	3,7	
31. 3. 1958	23,2	4,9	-	10,2	-	0,6	0,6	2,3	0,4	0,4	3,7	
Sonstige Kreditinstitute												
31. 12. 1957	37,8	1,4	13,7	3,8	2,0	13,0	0,4	-	1,4	0,8	1,3	
31. 1. 1958	42,7	3,4	16,0	3,8	2,0	13,7	0,4	0,0	1,3	0,8	1,2	
28. 2. 1958	45,5	3,7	18,0	3,8	2,0	13,7	0,4	0,0	1,8	0,8	1,3	
31. 3. 1958	46,1	4,2	18,1	3,8	1,8	13,8	0,4	0,0	1,8	0,8	1,4	
Sonstige Stellen												
31. 12. 1957	949,7	27,6	57,0	72,1	94,6	146,6	127,4	13,3	95,4	206,6	116,2	
31. 1. 1958	977,1	28,0	62,5	74,4	87,4	154,0	127,4	14,8	95,4	211,1	122,2	
28. 2. 1958	986,7	29,2	67,1	74,3	87,3	153,9	127,4	14,8	95,3	212,0	122,2	
31. 3. 1958	989,8	28,7	66,8	74,6	87,1	155,7	127,2	14,7	95,2	209,9	130,0	
Zusammen												
31. 12. 1957	3 086,7	199,7	200,2	392,8	251,2	618,4	274,1	51,0	309,3	578,7	271,4	
31. 1. 1958	3 137,5	202,0	203,7	402,2	253,0	623,1	273,9	52,5	312,6	594,6	279,4	
28. 2. 1958	3 160,7	215,8	210,1	405,1	251,1	618,7	271,6	52,8	313,2	600,2	221,5	
31. 3. 1958	3 191,7	218,5	205,2	415,4	251,2	627,4	278,9	54,9	310,2	603,8	225,1	
dasgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei an- deren Bodenkreditinsti- tuten												
31. 12. 1957	2 517,3	143,0	198,8	224,0	250,3	520,9	225,8	34,3	157,2	459,3	198,8	
31. 1. 1958	2 547,1	151,0	202,3	228,4	252,2	531,8	225,9	35,9	146,8	467,4	205,6	
28. 2. 1958	2 548,9	153,7	208,7	229,0	250,7	527,1	222,6	35,4	145,8	467,9	207,6	
31. 3. 1958	2 554,0	156,3	203,8	223,2	250,1	529,5	230,7	36,3	141,1	466,5	210,7	

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin(West) ist.

noch: II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Brenen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)
b) gegen sonstige Sicherheiten 2)											
KfW											
31.12.1957	337,8	5,8	24,1	27,0	19,0	13,7	236,8	1,4	4,6	5,4	-
31. 1.1958	346,2	5,8	22,4	26,8	19,0	13,5	246,3	1,8	4,7	5,9	-
28. 2.1958	351,4	4,7	22,4	26,5	19,0	14,1	252,1	2,0	4,7	5,9	-
31. 3.1958	361,7	4,1	21,1	26,4	17,7	13,6	260,1	2,2	4,8	5,7	-
Landw. Rentenbank											
31.12.1957	17,8	5,4	-	2,9	0,1	1,2	0,4	-	1,7	0,5	5,6
31. 1.1958	23,8	6,7	-	2,4	0,1	2,8	0,4	-	2,0	0,5	9,0
28. 2.1958	23,4	3,1	0,0	3,4	0,1	5,0	0,4	-	2,2	0,5	8,0
31. 3.1958	15,0	3,5	0,0	2,2	0,1	1,5	0,4	-	2,0	1,3	4,0
Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute											
31.12.1957	276,8	1,8	37,5	89,0	64,4	10,7	10,9	0,1	54,0	7,1	1,4
31. 1.1958	282,1	1,8	37,5	87,9	64,2	10,7	11,0	0,1	56,1	11,4	1,4
28. 2.1958	315,5	1,8	37,5	104,3	68,9	22,6	11,0	0,1	55,7	11,8	1,7
31. 3.1958	320,7	1,8	37,5	108,3	68,9	22,6	11,0	0,1	56,8	12,0	1,7
Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1957	566,7	94,9	72,2	94,5	56,1	20,5	38,1	-	27,1	118,3	44,8
31. 1.1958	591,7	93,2	74,8	94,4	58,0	21,1	38,2	-	31,2	117,7	63,1
28. 2.1958	590,8	80,5	76,6	94,4	64,5	23,1	38,6	-	28,7	121,6	62,8
31. 3.1958	616,4	80,9	76,4	94,8	65,6	23,3	44,3	-	31,9	136,1	63,1
Sonstige Stellen											
31.12.1957	6 308,1	196,4	181,9	769,3	158,6	801,4	400,8	1,6	2 014,6	1 174,9	608,5
31. 1.1958	6 359,2	210,2	178,7	772,5	162,5	823,4	430,0	1,6	2 028,9	1 183,7	567,6
28. 2.1958	6 430,8	212,0	184,3	779,1	163,7	832,5	441,3	1,8	2 057,7	1 191,8	566,7
31. 3.1958	6 462,1	216,0	184,7	785,0	163,3	833,4	459,2	1,8	2 055,3	1 194,7	588,5
Zusammen											
31.12.1957	7 507,2	304,4	315,7	982,8	298,2	847,4	687,0	3,1	2 102,1	1 306,2	660,4
31. 1.1958	7 609,0	317,6	313,5	984,0	303,8	871,4	726,0	3,4	2 122,9	1 319,2	641,0
28. 2.1958	7 711,8	302,1	320,9	1 007,8	316,2	897,2	743,4	3,9	2 148,9	1 331,6	639,8
31. 3.1958	7 795,9	306,3	325,8	1 016,7	315,6	894,5	775,1	4,1	2 150,7	1 339,8	657,3
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31.12.1957	7 212,6	297,1	278,2	890,8	233,7	835,6	675,7	3,0	2 046,3	1 298,6	653,3
31. 1.1958	7 297,1	309,2	275,9	893,7	239,5	858,0	714,5	3,4	2 064,8	1 307,3	630,7
28. 2.1958	7 373,0	297,2	283,4	900,0	247,0	869,8	732,0	3,8	2 091,0	1 319,3	629,4
31. 3.1958	7 460,2	301,0	288,2	906,2	246,6	870,3	763,7	4,0	2 092,0	1 336,5	651,6
Außerdem durchlfd. Mittel											
31.12.1957	4 015,9	301,4	85,1	370,7	145,9	162,7	1 067,5	18,9	211,8	547,3	1 104,5
31. 1.1958	4 073,1	306,4	84,9	374,7	147,3	164,5	1 082,3	19,2	215,5	555,1	1 123,3
28. 2.1958	4 107,1	309,6	84,9	377,5	147,7	165,6	1 099,0	19,3	219,8	559,4	1 124,3
31. 3.1958	4 233,1	315,1	84,1	381,6	148,1	167,5	1 114,2	19,6	295,1	563,8	1 144,0

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf									außerdem		
	Wohnungs- neu- bau- ten	Gewerbli- Betriebs- grund- stücken	Sonstigen grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Kommunal darlehen an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1954 31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	136,5
1955 31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	600,3	164,4
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	633,8	699,4	191,0
31. 12.	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9
1956 31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3
30. 6.	10 036,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	226,4
31. 12.	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8
31. 12. a)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8
1957 31. 3.	11 083,3	1 536,3	522,7	1 422,9	5 193,2	980,9	295,6	1 013,9	22 061,8	708,6	809,1	251,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 360,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	536,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	306,2
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958 31. 1.	12 454,3	1 788,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	179,0	279,3
31. 3.	12 686,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab. 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf							Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	außerdem		
	Wohnneubaute	Gewerblich-Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen			Kommunal-darlehen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	an sonstige Kreditinstitute
28. Februar 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbk. 1)	6 740,0	1 250,7	483,2	529,1	5 172,5	787,1	357,4	56,2	15 375,2	489,8	636,6	51,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbk. 2)	347,7	51,8	0,9	181,9	644,6	265,0	203,4	15,6	1 710,9	359,0	440,7	36,8
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 665,8	37,5	17,6	95,7	439,7	17,5	38,7	58,6	3 371,1	68,9	172,9	78,5
	9,3	50,4	0,0	7,1	12,2	-	0,2	18,2	102,4	13,9	136,3	67,2
	84,8	86,8	10,0	34,4	121,5	154,2	-	50,1	541,7	83,6	-	5,6
	740,7	362,3	56,7	14,5	935,0	248,9	4,4	389,4	2 751,9	115,4	100,7	85,0
zusammen	10 240,6	1 787,7	567,5	680,9	6 685,9	1 207,7	400,7	572,5	22 143,4	771,5	1 046,6	288,0
Dazu: Darlehen aus durchfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 280,9	7,2	3,9	1 065,4	15,9	20,2	39,9	564,6	3 998,1	35,2	32,2	41,7
	2 096,2	7,1	3,8	1 032,4	14,8	15,4	39,4	546,7	3 755,6	35,0	2,0	28,3
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	12 521,5	1 794,9	571,4	1 746,3	6 701,8	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	1 078,8	329,7
	12 521,5	1 794,9	571,4	1 746,3	6 701,8	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	805,7	179,0	279,3
31. März 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbk. 1)	6 754,2	1 259,8	485,8	535,4	5 423,0	795,1	333,9	55,8	15 642,9	499,0	650,3	51,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbk. 2)	335,1	53,1	0,9	184,1	660,0	235,9	211,3	15,5	1 695,9	367,1	444,8	36,9
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 728,5	37,4	17,7	40,1	447,5	17,2	41,0	58,5	3 387,9	70,0	184,7	80,5
	9,3	49,3	0,0	6,6	13,4	-	0,2	18,8	97,7	12,1	149,0	71,8
	85,4	87,7	10,0	31,4	131,1	152,1	-	50,4	548,1	84,7	-	5,7
	732,2	362,1	57,0	22,1	886,1	261,5	4,5	384,1	2 709,6	114,9	103,9	76,7
zusammen	10 309,6	1 796,3	570,5	635,6	6 901,3	1 225,9	379,5	567,5	22 385,4	780,7	1 088,0	286,4
Dazu: Darlehen aus durchfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 386,4	7,2	4,0	1 087,4	14,2	19,8	40,5	569,9	4 123,6	35,3	32,7	41,5
	2 199,4	7,1	3,9	1 049,1	13,1	14,9	40,0	551,7	3 879,2	35,1	12,2	29,8
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	1 120,7	327,9
	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 246,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 245,7 Mill. DM.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 1)
28. Februar 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	12 521,6	120,5	222,1	1 019,8	436,8	1 304,7	1 433,0	231,8	2 915,3	3 236,2	1 542,3
Gewerbl. Betriebsgrundst.	1 794,9	13,8	349,4	76,5	82,1	245,2	115,4	27,4	189,2	572,8	123,2
Sonst. Grundstücken	571,4	9,7	21,6	58,5	1,6	83,2	55,2	20,1	97,3	151,1	73,2
Landw. Grundstücken	1 746,4	33,5	1,7	305,9	2,7	65,0	103,5	2,8	187,7	119,4	924,3
Kommunal darlehen	6 701,7	272,6	64,5	719,2	268,6	1 648,4	680,9	176,6	1 133,3	1 074,8	663,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	538,9	11,6	35,7	54,1	63,8	25,5	54,0	10,2	46,6	122,2	115,2
Schiffshypotheken	1 227,9	249,8	360,6	6,2	547,0	61,9	0,7	0,2	-	-	1,4
Landeskulturdarlehen	440,6	28,9	-	129,0	0,3	139,5	35,9	1,3	39,5	66,3	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 137,1 ^{a)}	343,5	67,8	89,1	22,2	31,4	1,7	11,2	30,0	258,8	281,5
darunter: für Wohnbauten	335,2	-	0,1	7,1	11,6	9,8	1,7	-	5,7	118,8	180,3
Insgesamt	26 141,5	1 072,3	1 087,6	2 404,2	1 361,3	3 579,2	2 426,1	471,3	4 592,4	5 538,4	3 608,7
davon:											
Deckungsdarlehen	15 376,2	459,1	670,2	1 317,8	926,1	2 676,3	1 214,2	412,2	2 031,8	3 634,7	2 033,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 126,7	351,3	80,9	628,5	158,5	272,8	1 062,5	21,4	1 802,9	1 557,8	1 190,1
Darlehen aus sonst. Mitteln	3 638,5	261,9	336,5	458,0	276,6	630,1	749,5	37,6	757,6	345,9	384,8
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen an andere öffentl.- rechtliche Kreditin- stitute 2)	806,7	74,4	4,1	168,8	6,6	272,6	42,7	15,5	93,8	117,6	10,7
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	1 078,8	-	8,9	83,5	20,8	32,8	720,0	-	11,4	0,9	200,5
	329,6	39,0	15,3	75,3	1,7	4,3	132,4	0,1	16,4	22,9	22,2
31. März 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	12 696,0	122,3	222,9	1 027,0	440,4	1 317,8	1 453,5	239,2	2 999,0	3 321,6	1 558,3
Gewerbl. Betriebsgrundst.	1 803,5	13,6	349,4	75,1	82,9	245,2	115,9	27,7	191,4	577,8	124,3
Sonst. Grundstücken	574,5	9,6	21,6	59,0	1,6	82,1	55,7	20,3	98,6	152,4	73,5
Landw. Grundstücken	1 717,1	33,7	1,7	309,6	2,7	65,2	102,9	2,9	135,3	121,4	941,8
Kommunal darlehen	6 915,5	279,1	64,3	725,0	269,5	1 694,5	697,9	179,2	1 189,5	1 100,1	716,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	562,9	12,0	37,0	54,2	75,7	25,6	56,1	10,3	48,3	123,5	120,3
Schiffshypotheken	1 245,7	255,5	361,9	6,4	558,4	61,1	0,8	0,2	-	-	1,4
Landeskulturdarlehen	420,0	30,1	-	100,6	0,3	142,9	37,2	1,3	40,4	67,2	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 137,4 ^{b)}	348,5	67,2	90,1	22,3	31,3	1,7	14,0	27,7	263,2	271,5
darunter: für Wohnbauten	312,4	-	0,1	6,9	11,6	9,6	1,7	-	2,2	120,2	160,0
Insgesamt	26 509,7	1 092,4	1 089,0	2 392,7	1 378,1	3 640,1	2 465,5	479,0	4 681,9	5 603,7	3 687,3
davon:											
Deckungsdarlehen	15 642,9	476,6	672,2	1 300,4	929,9	2 720,2	1 235,1	416,1	2 094,3	3 680,9	2 109,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 267,2	356,9	80,1	635,4	158,8	285,7	1 077,4	21,9	1 867,8	1 571,8	1 211,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	3 599,7	258,9	336,7	456,9	289,4	626,3	153,0	40,9	719,8	351,0	366,7
Außerdem:											
Kommunal darlehen an Sparkassen an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute 2)	816,0	74,8	4,1	169,8	6,6	276,3	45,7	15,3	94,7	118,0	10,7
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	1 120,7	-	8,9	88,5	20,8	33,0	748,5	-	9,9	0,9	210,2
	327,9	39,4	15,3	75,1	1,7	4,2	138,8	0,1	8,2	22,8	22,2

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 372,8 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 376,9 Mill. DM.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet u. Berlin (West) 6)
31. März 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	10 309,6	103,1	220,5	702,7	310,8	1 199,7	488,6	214,4	2 804,1	2 923,6	1 342,2
Gewerbl. Grundstücken	1 796,3	13,5	349,4	74,3	80,5	244,3	113,9	27,7	190,5	577,9	124,1
Sonstigen Grundstücken	570,5	9,6	21,6	55,2	1,6	82,1	55,6	20,3	98,6	152,4	73,5
Landw. Grundstücken	635,6	33,6	1,7	273,4	1,2	61,1	15,9	2,6	46,0	103,5	96,7
Kommaldarlehen	6 901,3	279,1	64,3	724,9	268,9	1 694,5	697,8	178,9	1 180,7	1 095,9	716,5
darunter:											
Wohnungsneubau- hypotheken mit kommunaler Bürgschaft	562,9	12,0	37,0	54,2	75,7	25,6	56,1	10,3	48,3	123,5	120,3
Schiffshypotheken	1 225,9	252,0	347,1	6,4	557,2	60,8	0,8	0,2	-	-	1,4
Landeskulturdarlehen	379,5	30,1	-	100,6	0,3	138,3	19,7	1,3	40,4	48,7	-
Sonst. langfr. Darlehen	567,5	56,3	0,3	79,6	9,6	31,3	1,7	14,0	26,5	153,0	195,3
darunter:											
für Wohnbauten	205,7	-	0,1	2,7	-	9,6	1,7	-	2,2	29,4	159,9
Insgesamt	22 386,15	777,3	1 004,9	2 017,1	1 230,1	3 512,0	1 394,0	459,5	4 386,8	5 054,9	2 549,7
davon:											
Deckungsdarlehen	15 642,9	476,6	672,2	1 300,4	929,9	2 728,2	1 235,1	416,1	2 094,3	3 680,9	2 109,2
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Renten- bank 1)	1 695,9	146,1	90,4	249,3	163,7	371,4	104,6	28,0	164,1	317,0	61,3
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentl. Hand	3 387,9	52,0	-	310,2	12,1	234,7	8,4	3,7	1 585,4	1 107,5	73,8
der KfW und der Landw. Renten- bank 2)	97,7	3,9	25,0	21,7	9,8	11,4	5,8	2,2	4,3	10,0	3,4
anderer Kredit- institute 3)	548,1	73,0	108,1	84,0	127,2	20,1	0,2	1,9	63,0	33,6	36,9
sonstiger Stel- len 4)	2 709,6	171,7	199,6	300,7	151,1	517,6	144,5	35,5	639,8	222,8	326,4
Insgesamt	22 386,15	777,3	1 004,9	2 017,1	1 230,1	3 512,0	1 394,0	459,5	4 386,8	5 054,9	2 549,7
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	780,7	74,8	4,1	169,8	6,6	241,4	45,7	15,2	94,7	118,0	10,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute 3)	1 088,0	-	8,9	88,5	20,8	33,0	715,8	-	9,9	0,9	210,2
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	286,4	39,4	15,3	69,1	1,7	0,0	128,8	0,1	8,2	7,9	15,8

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Dasgl. gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 245,7 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz in Berlin (West) ist.